

Planungen der Stiftung Nantesbuch schreiten weiter voran

Die ersten Schritte zur Umsetzung des gemeinnützigen Vorhabens der Stiftung Nantesbuch auf ihrem Areal konnten dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bad Heilbrunn verwirklicht werden:

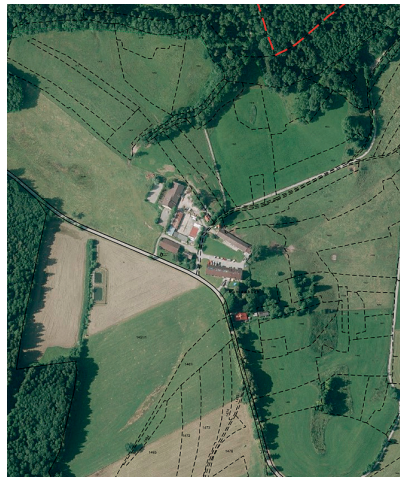
In seiner Märzsession 2014 hat der Gemeinderat einen Änderungsbeschluss für den Flächennutzungsplan der Gemeinde Bad Heilbrunn und einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Sondergebiet „Landwirtschaft und Bildung“ für Gut Karpfsee gefasst.

Grundlage ist die Planung des von der Stiftung Nantesbuch beauftragten Architekten Prof. Florian Nagler, München, für eine Sanierung, bzw. den Um- und teilweisen Neubau des Gutes Karpfsee als Verwaltungsstelle des Grünlandbetriebes und des Seminargebäudes für die Themen „Natur und Bildung“. Mit der erforderlichen Rahmenplanung wurde das Büro U-Plan in Mooseurach betraut, das bereits 2013 eine Bestandserfassung des Gesamtgeländes durchgeführt hatte. Nachdem die vorhandene Baustruktur untersucht und erfasst wurde, geht es in den kommenden Monaten darum, auch eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung durchzuführen. Insbesondere den hier angesiedelten Brutvögeln und Fledermäusen soll dabei besondere Aufmerksamkeit zukommen.

Ferner konnte die Stiftung Nantesbuch nach der intensiven Bestandserfassung des Vorjahres zwischenzeitlich umfangreiche Maßnahmen zur Sicherung der Verkehrswege und Alleen in den Bereichen der Güter Nantesbuch und Karpfsee umsetzen: So wurde der zum Fahrradverbund gehörige Weg nach Mooseurach grundlegend saniert. Auch die Alleen in Nantesbuch und Karpfsee wurden freigeschnitten, so dass die Gefahren durch die zuvor eingewachsenen Alleen beseitigt sind und der Blick in die Landschaft wieder frei ist.

Im Hinblick auf die weiteren langfristigen Entwicklungen des Gesamtgeländes wird eine umfangreiche Bestandserfassung zu den Bereichen „Flora und Fauna“ vorgenommen werden. Dabei sollen in einer floristischen Fundortkartierung wertvolle und schützenswerte Arten, z.B. Orchideen u.a., erfasst werden. Ebenso werden ganzjährig tagsüber und nachts Brutvögel registriert und in einem maßnahmenbezogenen Monitoring Flora und Fauna untersucht. Ziel ist es, die landschaftliche Entwicklung im Zusammenhang mit den von der Stiftung angestrebten Renaturierungsmaßnahmen und extensiven Beweidungsformen verfolgen zu können.

Ihre Stiftung Nantesbuch · Werneckstraße 8 · 80802 München



Das BÜRGERFORUM Bad Heilbrunn informiert:

Bad Heilbrunn
lebt

Es ist viel passiert im letzten halben Jahr. Die Gemeinde und wir vom Bürgerforum sind in Aufbruchsstimmung. „Wir haben einen Status, den wir seit 35 Jahren nicht hatten“, sagt Bürgermeister Thomas Gründl. Was uns besonders gefreut hat, und auch ein Hauptthema bei unserer Info-Veranstaltung vom 5. Februar war:

Unser Prozesserfolg beim VGH - siehe hierzu Bericht auf Seite 10/11

Unsere erste Bürgersprechstunde am 2. April in der Parkvilla hatte zwei interessierte Bürgerinnen angelockt. Im Dialog mit Bürgermeister und Bürgerforum wurden u.a. folgende Wünsche und Vorschläge an uns herangetragen:

- Neubau eines Hotels am alten Postplatz mit Arkaden und Café
- Parksituation Birkenallee entschärfen
- Gehsteigsituation Wörnerweg barrierefrei schaffen/ ändern, den bestehenden Gehweg von der Gästefinfo zur Fachklinik beschildern.
- Nahversorgung vor Ort gewährleisten (im Hinblick auf den schließenden Tengelmann-Markt)- Aber: Kein Neubau eines Supermarktes ‚auf der grünen Wiese‘
- Die Anzeigentafel vor der Gästefinfo bietet keine Informationen über Bad Tölz
- Es wird mehr gemeindeübergreifende Werbung gewünscht, ähnlich wie es momentan schon mit Benediktbeuren geschieht
- Alle wünschen sich mehr Möglichkeiten, mit Kindern aktiv den Urlaub/ die Freizeit zu gestalten- (Bgm Gründl hebt hier vor allen Dingen einen der Vorteile heraus: Ruhe)
- Mehr Werbung für den Nahverkehr (Busfahrplan zu den Zügen BT oder Penzberg)
- Keine Umgehungsstraße für BH

Unsere Grundidee, dass vor allen Dingen Visionen für ein lebendiges Dorf vorgebracht werden können, wurde kaum aufgegriffen. Das sei wohl Sache der Gemeinde oder der Fachleute. Wir sehen das anders. WIR SIND DAS DORF. Wir können heute dafür Sorge tragen, wie sich unsere Gemeinde weiterentwickelt. Ohne Ideen und Visionen bleibt alles, wie es ist, oder es schläft ganz ein.

Bleiben Sie dran, bleiben Sie am Ball, schicken Sie uns Ihre Visionen für ein lebendiges Ortszentrum via Email (info@bad-heilbrunn-lebt.de) oder direkt als Kommentar auf die www.bad-heilbrunn-lebt.de. Nur dann können wir Ihre Ideen an unsere Planer weiterleiten. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen.

Ich freue mich drauf!

Liane Müller für das Bürgerforum Bad Heilbrunn

Direktlink:

www.bad-heilbrunn-lebt.de

Nach wie vor verlinken wir Ihre Webseite auf Wunsch und vollkommen gratis, mailen Sie uns Ihr Logo/ Ihre Webadresse und wir setzen Sie mit auf unsere Homepage. In unserem Blog unter „Ihre Meinung, bitte“ können Sie Ihre Ideen, Vorschläge und Ihre Unterstützung kund tun. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge. Auf gutes Gelingen, Ihr Bürgerforum

Chr. Hummel, D. Kugler, L. Müller,

47

Dr. W. Ott und A. Römer